

StadtWohnen

Mietermagazin von **DOGEWO21** für Dortmund

**Frischer Wind für
die Wohnquartiere**

**DOGEWO21 investiert in
Huckarde und der Nordstadt**

**Wie Kinder Natur und
Tiere kennenlernen**

**Lernbauernhof Schulte-Tigges:
Wo die Tiere Namen tragen**





Mirja Düwel,
Geschäftsführerin AWO, Unterbezirk Dortmund

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Ich möchte Ihnen ein Rezept gegen Corona verraten, ein altes Hausmittel. Es ist allen bekannt und ganz einfach in der Zubereitung. Das Rezept lautet Solidarität. Es ist ein präventives Mittel. Heilen kann es nicht, aber vor Erkrankung bewahren und die Nebensymptome mildern.

All die Widersprüche in unserer Gesellschaft sind in den Zeiten der Pandemie noch einmal deutlicher zu Tage getreten: Älteren Menschen und denen mit Vorerkrankung droht ein schwerer Krankheitsverlauf; bildungsfernen Kindern ist das Lernen erschwert. Geringqualifizierte müssen eher mit Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit rechnen, und einsame Menschen haben noch weniger Möglichkeit andere zu treffen.

Keine guten Zeiten dafür, solidarisch beieinander zu stehen? Doch, gerade. Solidarität zeigt sich darin, eine Alltagsmaske zu tragen, um die anderen zu schützen. Sie zeigt sich darin, bei Nachbar*innen nachzufragen, wie es ihnen geht und ob sie Unterstützung brauchen – beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. Solidarität zeigt sich darin, sich nicht auseinandertreiben zu lassen, von Rechtspopulisten und Verschwörungstheoretikern.

Die Arbeiterwohlfahrt ist aus diesem Grundgedanken der Solidarität vor über 100 Jahren entstanden. Und er trägt unsere Arbeit bis heute – zum Beispiel in den ehrenamtlich organisierten 44 AWO-Treffs und Begegnungsstätten.

Ähnlich wie in den Nachbarschaftsagenturen von DOGEWO21 haben hier die Menschen aus dem Quartier die Möglichkeit, sich zu treffen und gegenseitig zu stärken. Die Ehrenamtlichen haben ihre Angebote vorsichtig wieder geöffnet und freuen sich über Neuzugänge.

Das AWO-Herz begegnet Ihnen aber z.B. auch an unserer Seniorenwohnstätte, den Wohnheimen oder an einer der 16 Kitas. Hier waren unsere Beschäftigten während der gesamten Zeit der Pandemie für die Menschen da - und werden es weiter sein.

Bleiben Sie also solidarisch. Und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichem Gruß
Mirja Düwel

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um Ihr Automobil.

Jetzt zu Hülpert.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Strom Kraftstoffverbrauch kombiniert 14,5 kWh/100 km. Strom CO₂ Emissionen kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+.

Ihr Ansprechpartner: Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161 · michael.hamelmann@huelpert.de

Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund · www.huelpert.de



INHALT

08 DOGEWO21 jetzt auch auf Facebook und Instagram

Sie möchten sich mit uns und weiteren Mietern austauschen? Oder sich über Angebote und Projekte von DOGEWO21 informieren? Besuchen Sie uns in den sozialen Medien! Entdecken Sie die bunte Welt von DOGEWO21 auf Facebook und Instagram! Unsere neue Social Media-Beauftragte Hannah Dierkes freut sich auf Ihren Besuch.

09 Die Mieten steigen auch in Dortmund

Die ungebrochen hohe Nachfrage nach Wohnraum hat die Mietpreisspirale auch in Dortmund in Gang gesetzt. Für neu vermietete Bestandswohnungen wurden 2019 im Schnitt 7,25 Euro/qm fällig.

17 Ein Stadtbezirk öffnet die Tür zur Zukunft

Die Internationale Gartenschau 2027 mit dem „Zukunftsgarten Emscher nordwärts“ rund um die frühere Kokerei Hansa schafft wichtige Impulse für die weitere Entwicklung im Stadtbezirk Huckarde. Im DOGEWO21-Quartier rund um die Gaststätte Burgheisterkamp ist die Zukunft schon da.

22 Diakonie berät bei Hilfen zur Pflege

„Viele ältere Menschen stellen sich fitter dar, als sie sind“, sagt Martin Strehlau, Pflegedienstleiter der Diakoniestation Nord-West. In der Nachbarschaftsagentur von DOGEWO21 in Mengede können sich Senioren beraten lassen, welche Hilfe ihnen gesetzlich zusteht.

06 Verbrauchertipps

19 Kreuzworträtsel

23 Dortmund-Quiz

- 05 **Technik erleichtert seinen Alltag:** DOGEWO21-Mieter und Rollstuhlfahrer Heinz-Jürgen Hartmann (58) ist Mitglied im Mensa e.V., einem Verein für Hochbegabte. Er hat einen IQ von 141.



- 12 **Sie säen und ernten.** Sie reparieren Zäune, holen Heu ein und stellen Apfelsaft her: Auf dem Hof Schulte-Tigges in Derne entdecken Kinder die Natur, lernen den schonenden Umgang mit Ressourcen und kommen mit Tieren in Kontakt.



- 10 **Hier lässt es sich leben:** Im Herzen der Nordstadt, zwischen Kleist-, Rückert-, Schützen- und Uhlandstraße, werden die Gerüste aufgestellt. DOGEWO21 startet die nächste Großinstandhaltung an insgesamt 48 Häusern.



- 21 **Die Trommeln im Waschhaus** von DOGEWO21 in Mengede drehen sich seit 58 Jahren, es ist ein echtes Unikum aus einer anderen Zeit. Leiterin Simonette Colmsee begrüßt die Kunden schon seit 30 Jahren.

Neuer Wohnraum unter dem Dach

Erst wurden Kamine, Schornsteine und der weitere Aufbau bis zur blank liegenden Rohdecke abgetragen. Nach ihrer Abdichtung kamen Ziegel, Dachstuhl und Giebelwände runter, und die Rohdecke erhielt eine wasserdichte Versiegelung. Dann trat der Kran in Aktion und hievte die neu aufzustellenden Holzwände nach oben. Im nächsten Schritt folgte das eben-

falls neue und wärmegeämmte Flachdach – fertig war der Rohbau.

DOGEWO21 kennt sich aus in Sachen Dachaufstockungen: Getreu dem Vorbild am Gansmannshof in Berghofen, setzt DOGEWO21 nun auch neun Häusern am Massener Weg in Körne neue Dachgeschosse (DG) mit je zwei Wohnungen auf. Damit entstehen insgesamt 18 je

55 Quadratmeter große, öffentlich geförderte DG-Wohnungen, die DOGEWO21 dem Markt zur Verfügung stellt. Bis Mitte 2021 sollen alle Arbeiten am Massener Weg abgeschlossen sein. Bei aller Professionalität lassen sich Lärm und Schmutz nicht ganz vermeiden, deshalb dankt DOGEWO21 den betroffenen Mietern für Ihre Kooperation. ▀

Befragung zum Mietermagazin

Haben Sie schon mitgemacht?

Haben Sie schon daran gedacht, uns Ihren Antwortbogen aus Ausgabe 3/2020 des Mietermagazins „StadtWohnen“ zurückzusenden? Wir möchten gern wissen, ob Sie das Mietermagazin weiterhin kostenlos als gedrucktes Exemplar erhalten oder ob Sie lieber auf ein „digitales Produkt“ umsteigen möchten? In dem Fall erhalten Sie künftig den (ebenfalls kostenlosen) digitalen DOGEWO21-Newsletter mit vielen Informationen rund ums Unternehmen. Sofern Sie uns Ihre Einwilligung geben, versorgen wir Sie über Ihre Mailadresse darüber hinaus gern mit weiteren nützlichen Tipps und Hinweisen für Ihr Wohnquartier.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, auf unser Informationsangebot ganz zu verzichten.

Unsere Bitte: Nehmen auch Sie an unserer Befragung teil, die wir Ihnen in der vergangenen Ausgabe der Mieterzeitung mit einem frankierten Rückumschlag zugestellt haben. Sollte Ihnen der Rückumschlag abhanden gekommen sein, können Sie uns Ihren unterschriebenen Antwortbogen ebenso problemlos per Mail zusenden. Wir sind gespannt auf Ihre Antworten, die Sie uns bitte bis spätestens **15.11.2020** zukommen lassen.

WICHTIG

Erhalten wir von Ihnen keine Post, gehen wir davon aus, dass Sie an Informationen nicht weiter interessiert sind. In dem Fall bekommen Sie auch das DOGEWO21-Mietermagazin nicht mehr. ▀

Heinz-Jürgen Hartmann

Im Verein der Hochbegabten

Wenn einem das Schicksal den Bewegungsradius verkleinert, lernen die Gedanken fliegen. Heinz-Jürgen Hartmann leidet unter der Nervenerkrankung ALS. Der 58-jährige ist Mitglied im Mensa e.V., einem Verein für Hochbegabte. Sein Intelligenzquotient liegt bei 141.

Der Mann, der früher als Energieanlagenelektroniker gearbeitet hat, sitzt im Rollstuhl und wird beatmet. Er lächelt fein hinter seiner Atemmaske. Seit 2017 bestimmt ALS sein Leben, eine Erkrankung des zentralen und peripheren Nervensystems.

len Assistenten von Amazon und Apple. Sie sind leblos aber zumindest künstlich intelligent, können Kommandos wie „Balkontür auf“ oder „bitte Licht an“ in Funktionen umsetzen. „Sie sind meine besten Freundinnen“, sagt Heinz-Jürgen Hartmann.



Heinz-Jürgen Hartmann gilt als hochbegabt und kennt sich in Sachen Technik aus. Das erleichtert den Alltag.

Heinz-Jürgen Hartmann kann sich gut an die Zeit erinnern, in der ihn eine Depression fest im Griff hatte. Wer ihn aus dieser Verstimmung herausgeholt hat? „Man braucht solch eine Lebensgefährtin wie Anna“, sagt der DOGEWO21-Mieter. Er meint Anna Aslanidou, Architektin und ebenfalls Mitglied bei Mensa, einem Netzwerk für hochbegabte Menschen.

Und dann gibt es natürlich Hilfen wie „Alexa“ und „Siri“, die virtuel-

Lange hat er gewartet, bis er einen der Stammtische der örtlichen Mensa-Gruppe besucht hat, die sich an jedem 10. des Monats um 19 Uhr im „Klubhaus 1249“ der Berswordthalle trifft. Dort lernte er Anna kennen. Zeit seines Lebens hat er gewusst, dass irgendetwas an ihm anders war. Selbstzweifel begleiteten ihn. „Ich hatte Kommunikationsprobleme“, gibt er offen zu, „und man versteht oft nicht, warum der andere einen nicht versteht.“



Rollstuhlgerecht und barrierefrei: Die Wohnung von Heinz-Jürgen Hartmann erfüllt alle Voraussetzungen.

Als er 2010 erstmals an einem Mensa-Treffen teilnahm, habe er sofort gemerkt, dass in der Gruppe für ihn vieles leichter lief. Es soll wirklich nicht arrogant klingen, „aber das Leben auf Augenhöhe ist so viel einfacher“. Er absolvierte den Eingangstest ohne Probleme.

Bei einem Intelligenzquotienten von über 130 spricht man von einer Hochbegabung, 100 gilt als normal intelligent, alles unter 70 gilt als „Intelligenzminderung“. Der Verein in Dortmund zählt 127 Mitglieder, deutschlandweit sind es etwa 15.000, weltweit 140.000.

Heinz-Jürgen Hartmann ist technikaffin. Vieles, was ihm heute das Leben erleichtert, hat er selber entworfen und bauen lassen oder selber programmiert. Jüngst hat er die Elektronik seines Rollstuhls umprogrammiert, das Gerät kann jetzt mehr als vorher. Man sieht ihm an, dass er Spaß an dieser Art von Aufgaben hat. „Ich bin dauerhaft damit beschäftigt, was ich als nächstes machen kann“, sagt er. Sein Schicksal lässt sich nicht ändern, aber vielleicht kann er es ein wenig biegen. Denken hilft – immer. ■

Mensa e.V.

Weitere Informationen im Internet unter www.mensa.de

Futterhäuschen für Vögel

Ein gefundenes Fressen im Winter

Im Herbst und Winter wird es draußen unwirtlich – und die Nahrung für Gartenvögel knapp. Futterhäuschen sind eine gute Möglichkeit, Meisen, Spatzen und Rotkehlchen durch die kalte Jahreszeit zu helfen. Das DOGEWO21-Mietermagazin erklärt, was es zu beachten gibt.

Vogelhäuschen gibt es im Handel in allen Farben, Formen und Größen. Sie müssen aber kein versierter Handwerker sein, um selber ein Futterhäuschen zu bauen. Im Netz finden sich viele unterschiedliche und teils leicht nachvollziehbare Bauanleitungen. Eine ausführliche Anleitung finden Sie beispielsweise auf der Seite des Naturschutzbundes unter www.nabu.de.



Futterhäuschen gibt es in vielen verschiedenen Formen und Materialien.

Sie benötigen:

- Holzbretter (2 Zentimeter stark)
- Holzleisten (Bodenleiste 1 Zentimeter stark, Firstleiste 2 Zentimeter)
- Plexiglas
- Seil (zirka 1 Meter lang)
- Bleistift, Lineal, Geodreieck
- Stichsäge für Sägeblätter mit Holz
- Holzsäge
- Akkuschrauber
- Holzbohrer
- Holzpfähle
- Holzschrauben
- 16 x 3,0x25 mm (Bodenleiste, Plexiglas, Trennwand)
- 2x 3,5x30 mm (Dachfirst-Leiste)
- 7x 3,5x40 mm (Dach, Seite)

Anleitung

1. Die einzelnen Bauteile (für Boden u. Dach) mit einer Stichsäge aussägen. Danach alle Kanten mit einer Holzpfähle glätten und Löcher für Schrauben vorbohren.
2. Jetzt schrauben Sie die einzelnen Bauteile zusammen. Beginnen sie mit dem Boden und befestigen Sie dort die Seitenteile. Danach bauen Sie das Dach zusammen.
3. Im nächsten Schritt montieren Sie die Plexiglasscheiben an die Seitenwände. Danach setzen Sie die Trennwand ein und verschrauben sie fest. Nun bohren Sie zwei dicke Löcher für das Seil in die Dachspitze und je eins in die Seitenteile.
4. Zur Aufhängung des Futterhäuschens machen Sie einen Knoten in das Seil. Führen Sie das offene Ende



Foto: Adobe Stock / prostooleh

von innen nach außen durch das erste Loch im Seitenteil. Danach von unten nach oben durch das erste Dachloch, von oben durch das zweite Dachloch und zum Schluss von außen nach innen durch das zweite Seitenteil. Hier einen zweiten Knoten als Abschluss machen.

5. Zum Schluss beide Futterkammern füllen und das Vogelhäuschen aufhängen.



Der optimale Standort

Für den Standort sollten Sie einen trockenen und vor Raubvögeln sicheren Platz wählen – zum Beispiel in der Nähe von Büschen und Strauchwerk. Zudem sollte sich das Vogelhaus nicht in unmittelbarer Nähe zu Fenstern und Glasscheiben befinden – die Tiere können leicht dagegen fliegen. Wichtig: Bitte befestigen Sie das Futterhäuschen nicht an der Hausfassade, sie darf durch Dübel und Nägel nicht beschädigt werden! Gleiches gilt, wenn Sie Ihr Häuschen auf dem Balkon anbringen wollen: Achten Sie bitte darauf, das Balkongeländer nicht zu beschädigen!

Wegen regelmäßiger Grünpflegearbeiten sollte das Futterhäuschen auch nicht auf öffentlichen Flächen aufgestellt werden – im eigenen Garten hingegen ist das möglich. Und: Vermeiden Sie es, Futter im Freien zu lagern! Das zieht nicht nur die Piepmätze an, sondern auch ungebetene Gäste wie Schädlinge.



Bauanleitung NABU

[www.nabu.de/
tiere-und-pflanzen/
voegel/helfen/
vogelfuetterung](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/vogelfuetterung)



TIPP

Pilzpfanne mit Bandnudeln

Während wir im Sommer nicht genug bekommen von leichten Salaten und frischem Obst, darf es im Herbst gern etwas rustikaler zugehen. Unser Tipp für Sie: Wie wäre es mit einer leckeren Pilzpfanne mit Bandnudeln – hoher Schlemmerfaktor inklusive. Sie benötigen nur 20 Minuten.

ZUTATEN (für zwei Personen):

- 250 g Bandnudeln
- 200 g frische Champignons
- 100 g Frischkäse
- 100 ml Gemüsebrühe
- 1 kleine Zwiebel
- 1 Teelöffel Öl
- 50 ml Sahne (10 % Fett)
- 200 g Waldpilze
- 100 g gewürfelter Bauchspeck
- 2 EL gehackte Petersilie
- Salz/Pfeffer

UND SO GEHT'S:

1. Garen Sie die Nudeln nach Packungsaufschrift in kochendem Salzwasser.
2. Erhitzen Sie das Öl in einer Pfanne. Geben Sie Bauchspeckwürfel und Zwiebelwürfel hinzu und lassen Sie beides bei geringer Hitze dünsten.
3. Schneiden Sie die geputzten Champignons in Scheiben.
4. Verrühren Sie den Frischkäse mit Brühe und Sahne, geben Sie ihn mit den Waldpilzen in die Pfanne. Lassen Sie alles zugedeckt etwa 8 Minuten bei geringer Hitze ziehen.
5. Fügen Sie gehackte Petersilie hinzu und schmecken Sie alles mit Salz und Pfeffer ab.
6. Anschließend die Nudeln auf Teller verteilen und die Soße obendrauf geben und mit Pfefferkörnern und Petersilie garnieren.

Wir wünschen guten Appetit!

Jetzt auch bei Facebook und Instagram

Die bunte Welt von DOGEWO21

Sie möchten sich mit uns oder mit weiteren Mietern von DOGEWO21 auf schnellem Wege austauschen? Oder sich über aktuelle Projekte informieren? Besuchen Sie uns in den sozialen Medien und erkunden Sie die Welt von DOGEWO21 auf Facebook und Instagram! DOGEWO21 lädt Sie herzlich ein! Unsere Social Media-Beauftragte Hannah Dierkes freut sich auf Ihren Besuch.

Seit Juli zeichnet Hannah Dierkes (24) für die digitale Kommunikation von DOGEWO21 verantwortlich. Sie ist eine ausgewiesene Expertin, hat ihr Studium mit dem „Bachelor of Arts (B.A.) Marketing and Communications Management“ abgeschlossen. Hannah Dierkes verfügt bereits über diverse Berufserfahrung und hatte beispielsweise als Projektleiterin in einem Dortmunder Medienhaus maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Kindermagazins „Borussini“ als Print- und Onlineprodukt.

„Mit der Eröffnung neuer, digitaler Kommunikationskanäle wird DOGEWO21 in Dortmund noch präsenter werden“, sagt Hannah Dierkes. „Zugleich geben wir neben unseren bewährten Kunden auch vermehrt einem digital interessierten Publikum die Möglichkeit, das Unternehmen in



Hannah Dierkes ist die Social-Media-Beauftragte von DOGEWO21.

seiner ganzen Breite kennenzulernen und in einen schnellen Austausch mit uns und weiteren Nutzern der Plattformen zu treten.“ DOGEWO21 als unverrückbarer und wichtiger Pfeiler in einer liebenswerten Stadt – überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns, Sie auf Facebook und Instagram begrüßen zu dürfen! ■

Bethel ambulant



Unsere Angebote

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratung und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratungsbesuche nach § 37 5GB XI
- individuelle Schulungen von Betroffenen und Ihren Angehörigen

Bethel
ambulant

Ambulanter Pflegedienst

Märkische Str. 59 | 44141 Dortmund

0231 534768-0

„Pflege – greifbar nah!“

Unser Dienst bietet insbesondere für Menschen mit Eingliederungshilfebedarf kompetente Pflege, Betreuung und Beratung in den eigenen vier Wänden. Sicher, selbst bestimmt und in Würde leben - trotz Beeinträchtigung, Alter oder Krankheit - das ist unser Ziel.

Kontaktieren Sie uns!

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Märkische Straße 59
44141 Dortmund
Telefon 0231 534768-0
Telefax 0231 534768-29
www.bethel-ambulant.de

Wohnungsmarktbericht 2020 der Stadt Dortmund

Mieten: Die Preisspirale dreht sich

Im vergangenen Jahr 2019 sind in Dortmund weniger Wohnungen fertiggestellt worden als zuvor. Die Zahl der Baugenehmigungen indes ist deutlich gestiegen. Inzwischen haben die Mieten auch in unserer Stadt spürbar zugelegt.

Dortmund wächst. 603.609 Einwohner zählte die Stadt zum Stichtag 31.12.2019, das sind 1053 mehr als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Wohnraum steigt weiter. Nach Experten-Schätzungen besteht in den kommenden Jahren ein Neubaubedarf von rund 2000 neue Wohnungen (pro Jahr). Nachdem die Zielmarke 2018 bereits in Sichtweite war (1649 Fertigstellungen), gab es 2019 einen Rückgang auf 1378 fertiggestellte Wohnungen. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Baugenehmigungen von 1642 auf 1881 erhöht. Dahinter verbirgt sich ein Plus von 14,6 Prozent, der höchste Wert der vergangenen fünf Jahre. Was aus Sicht von Wohnungsmarktexpertern die Bautätigkeit künftig wieder anschwellen lassen wird.

”

Die Mietpreise weisen sowohl zwischen den Stadtbezirken als auch innerhalb der Stadtbezirke erhebliche Unterschiede auf.

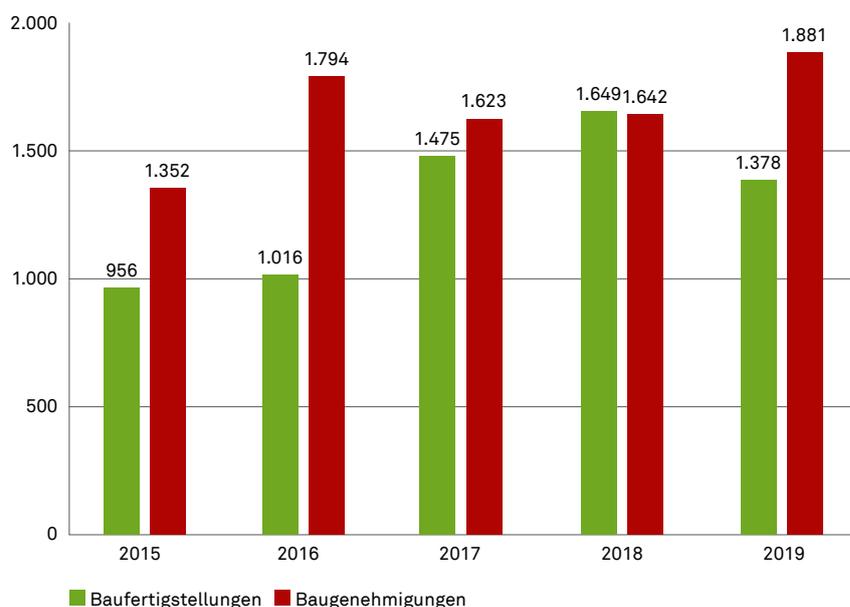
Die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum ist ungebrochen, besonders Single- und große Familienwohnungen sind begehrt. 2.150 Haushalte waren zum Stichtag 31.12.2019 beim Wohnungsamt der Stadt Dortmund als suchend gemeldet. Zwar ist die Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen mit 22.142 im Vergleich zu 2018 relativ stabil geblieben. Der Anteil am gesamten Wohnungsbestand lag 2019 bei rund 7,4 Prozent.

Weil in den kommenden Jahren aber mehr öffentlich geförderte Wohnungen aus der Sozialbindung fallen als neue gebaut werden, nimmt der Bestand deutlich ab. Nach aktueller Prognose wird er bis 2028 auf

15.600 öffentlich geförderte Wohnungen sinken. Unter dem Strich wies Dortmund Ende 2019 einen Gesamtbestand von 323.235 Wohnungen auf. Der größte Teil von ihnen (rund 217.500) befindet sich im Geschosswohnungsbau, rund 195.000 Wohnungen gelten als freifinanziert.

rer Großstädte. Allerdings hat sich die Mietpreisspirale nun auch in Dortmund weiter gedreht. Nach einer Analyse des städtischen Wohnungsamtes betragen die Angebotsmieten (Nettokaltmieten) bei Neuvermietungen einer bereits bestehenden Wohnung im Schnitt 7,25 Euro pro Quadratmeter. 2018 waren es 7 Euro/qm. Das entspricht einem Plus von 3,6 Prozent. Damit sind die Mietpreise in diesem Segment seit 2015 (6 Euro/qm) um rund 21 Prozent gestiegen, wie das Wohnungsamt im „Wohnungsmarkt-

Fertig gestellte und genehmigte Wohnung in Dortmund (2015 bis 2019)



Zwar liegt Dortmund wie in der Vergangenheit mit seinen Mieten weiter unter dem Schnitt vergleichbarer

bericht 2020“ anmerkt. Wobei die Mietpreise sowohl zwischen den Stadtbezirken als auch innerhalb der Stadtbezirke erhebliche Unterschiede aufweisen. Gestiegen sind auch die Mieten für Neubauwohnungen. Nachdem die Preisspirale 2018 erst einmal gestoppt war, setzte sie sich 2019 wieder in Bewegung. Das Wohnungsamt kommt 2019 für eine Neubauwohnung auf einen Mittelwert von 10,89 Euro/qm. 2018 waren es 10,50 Euro/qm. ■

bericht 2020“ anmerkt. Wobei die Mietpreise sowohl zwischen den Stadtbezirken als auch innerhalb der Stadtbezirke erhebliche Unterschiede aufweisen. Gestiegen sind auch die Mieten für Neubauwohnungen. Nachdem die Preisspirale 2018 erst einmal gestoppt war, setzte sie sich 2019 wieder in Bewegung. Das Wohnungsamt kommt 2019 für eine Neubauwohnung auf einen Mittelwert von 10,89 Euro/qm. 2018 waren es 10,50 Euro/qm. ■



DOGEWO21 investiert in der Nordstadt

Wo es sich gut wohnen lässt

DOGEWO21 startet die nächste Großinstandhaltung – diesmal in der nördlichen Innenstadt. Es geht um 48 Häuser mit insgesamt 326 Wohnungen. Ein Langzeitprojekt.

Die regelmäßige Pflege des Wohnungsbestandes gehört zum Kerngeschäft von DOGEWO21. Mit jährlichen Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe sorgt Dortmunds kommunales Wohnungsunternehmen für eine zeitgemäße und zukunftssichere Ausstattung der Häuser. Allein 2019 wurden DOGEWO21 erneut mehr als 32,5 Millionen Euro in die gesamte Bestandspflege investiert.

Damit hat das Unternehmen im Schnitt 30,68 Euro pro Quadratmeter Wohnraum aufgewandt. Eine vergleichbare Größenordnung dürf-

te auch 2020 erreicht werden: Es ist das Auftaktjahr für eine umfassende Großinstandhaltung im Herzen der nördlichen Innenstadt.

Das Maßnahmenpaket gilt dem Wohnquartier zwischen der Kleiststraße als der nördlichen Grenze und der Rückertstraße als Grenze in Richtung Süden. Die Schützenstraße bildet die westliche Grenze, die Uhlandstraße die östliche. Es geht um 48 Häuser mit insgesamt 326 Wohnungen. Dabei gehen die Arbeiter Stück für Stück vor und rüsten immer zwei Häuserblocks gleichzeitig ein.

Das Gesamtprojekt mit seinen insgesamt zehn Blocks soll nach bisheriger Planung bis 2025 fertig gestellt sein. Die zehn Häuser aus dem ersten Baubchnitt wurden im August eingerüstet, der Abschluss der Arbeiten ist für März 2021 vorgesehen.

Das Investitionsvolumen von DOGEWO21 für die Gesamtmaßnahme beträgt rund 2,3 Millionen Euro. Ebenfalls wichtig für die Mieter: Die Großinstandhaltung wird nicht zu einer Erhöhung der Grundmiete führen. ■

Maßnahmenpaket

- Sanierung der Vordächer und Dächer inklusive Erneuerung von Rinnen und Fallrohren.
- Sanierung der Hausfassaden inklusive neuer Anstriche.
- Erneuerung der Treppenhäuserfenster und der Kellerausgangstüren.
- Erneuerung der Elektroanlagen in Treppenhäusern, neue Anstriche der Treppenhäuser.
- Erneuerung der Haustüren.
- Einbau neuer Briefkastenanlagen.
- Erneuerung der Gegensprechanlagen sowie der Außenbeleuchtungen bei gleichzeitiger Umstellung auf energiesparende LED-Technik.
- Umsetzung eines Farbkonzeptes für alle Häuser.



DOGEWO21 richtet Eltern-Kind-Büro ein

Mit den Kindern ins Büro

Malbücher und Stifte liegen bereit, Spielzeug wird von zuhause mitgebracht: Moderne Unternehmen lassen sich einiges einfallen, damit ihre Beschäftigten familiäre und berufliche Anforderungen unter einen Hut bekommen. Das gilt auch für DOGEWO21.



DOGEWO21-Mitarbeiterin Christina Fath mit Tochter Sophie und Sohn Noah im Eltern-Kind-Büro.

Seit Neuestem haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, ihre Sprösslinge bei Engpässen in der persönlichen Betreuung zur Arbeit ins Kundenzentrum an der Landgrafenstrasse 77 mitzubringen. Dort hat DOGEWO21 ein Eltern-Kind-Büro eingerichtet, in dem Mütter und Väter

ihre Kinder unterbringen und während der Arbeit betreuen können. Damit beugt das Unternehmen möglichen Notfallsituationen vor, die im weiteren Verlauf der Corona-Pandemie beispielsweise bei unvorhergesehenen Kita- und Schulschließungen entstehen können.



Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt eine immer größere Rolle.

Freundliche und helle Farben sowie kindgerechte Bilder an den Wänden sorgen für einen hohen Wohlfühlfaktor, ein gemütlicher Sitzsack für Bequemlichkeit. Damit keine Längeweile aufkommt, gibt es einen Kinderschreibtisch mit Malbüchern und Stiften, die jedem Kind neu gestellt werden. Hinzu kommt eine Spielecke, in der sich die Kleinen mit eigenem Spielzeug beschäftigen können, das sie aus hygienischen Gründen von zuhause mitbringen - während Mutter oder Vater am Schreibtisch arbeiten. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt eine immer größere Rolle“, sagt DOGEWO21-Geschäftsführer Klaus Graniki. „Als attraktiver Arbeitgeber möchten wir mit dem Eltern-Kind-Büro einen weiteren Beitrag leisten, den Bedürfnissen unserer Beschäftigten so weit wie möglich gerecht zu werden.“ ■

50 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](https://www.hukcoburg.de/check)

Kundendienstbüro

Kerstin Caroli

Tel. 0231 94531032

kerstin.caroli@HUKvm.de

Schürferstr. 303

44287 Dortmund

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00–17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Jörg Modrzewski

Tel. 0231 72592759

joerg.modrzewski@HUKvm.de

Hombrocher Str. 69

44225 Dortmund

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Elke Hirsch

Tel. 0231 8640520

elke.hirsch@HUKvm.de

Huckarder Str. 356

44369 Dortmund

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Lernbauernhof Schulte-Tiggies

Wie Kinder den Umgang mit Natur und Tieren lernen

Wo Füttern und Misten, Hämmern und Sägen auf dem Stundenplan steht: Auf dem Hof Schulte-Tiggies lernen Kinder die praktische Seite des Lebens kennen.

Warenname	Netto-Gewicht	Netto-Menge	% Fett
Energie	422 kJ	101 kJ	24%
Netto-Energie	102 kJ	24 kJ	24%
Fett / Toffee	12,8 g	3,2 g	19%
Netto-Fett	12,8 g	3,2 g	2%
Kohlenhydrate	12,8 g	3,2 g	17%
Netto-Kohlenhydrate	12,8 g	3,2 g	—
Protein	2,4 g	0,6 g	3%
Netto-Protein	2,4 g	0,6 g	2%

Good to talk
0800 4679 8888
0800 466 666
0800 174 962

Nestlé

Der einzige, der heute Morgen schlechte Laune hat, ist „Oskar“. Der Pfau stolziert über den Hof von Elmar Schulte-Tigges an der Kümperheide 21 in Derne, regt sich laut rufend über den kleinen Transporter auf, der mit Salatkisten beladen vom Feld aus langsam über den Hof die- selt und vermisst sowieso die Dame aus seinem Harem, die sich gerade irgendwo im Gelände versteckt hat.

Den anderen Oskar stört das nicht. Der Neunjährige schiebt eine Schubkarre voller Heu an dem Pfau vorbei. Er will die Ziegen versorgen, denn Ziegen findet er cool: „Die Hörner sind so interessant“. Oskar gehört zu einer zehnköpfigen Gruppe von Kindern, die auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges ihre Zeit verbringen, um der Natur etwas abzugewinnen, was nichts mit Schule und gewohnter Tagesstruktur zu tun hat. Nämlich eine Lebenswirklichkeit, die Arbeit und das Wissen um Ernährung spielerisch unter einen Hut zu bringen versucht. Dass damit der Kontakt mit Tieren einhergeht, erleichtert alles. „Das Größte ist“, sagt Schulte-Tigges, „wenn ein Kind seinen Namen in dem eines Tieres wiederfindet.“ Oskar und „Oskar“.

Bis es so weit ist, muss Frieda-Karla vielleicht noch ein wenig warten. Marion Kalla hat die Fünfjährige gemeinsam mit ihrer Schwester Luise (7) pünktlich zum gemeinsamen Frühstück abgeliefert. Zu gut erinnert sie sich an den Lockdown im Frühjahr: Kindergärten und Kitas waren geschlossen, die Betreuung ihrer beiden Töchter mussten die El-

tern neu organisieren. Ein Ergebnis davon: „Unser Urlaub ist weg.“ Ein weiteres: Sie hat das Angebot des Derner Lernbauernhofs schätzen gelernt. Ihre Töchter daran teilnehmen zu lassen, sagt sie, „war eine Riesenerleichterung. Ich find toll, was die hier machen.“

Frieda-Karla und Luise haben bereits die Waldspielgruppe besucht. Die Woche teilt sich in Thementage auf. Bauernhoftag, Waldtag mit Schnitzen, Wiesentag, Bodentag mit Ackerbesuch und Kompostkontakt sowie Wasser- und Klimatag sind im Angebot. Kurz gesagt, alles was krecht und fleucht und jeden und jede umgibt. Die Kinder führen ein Forschertagebuch, nehmen Biotope im Glas mit nach Hause. Beobachten und verstehen, das steht an jedem Tag auf dem Stundenplan. Das Versorgen der Tiere und Misten der Ställe sowieso. Angebote gibt es für unterschiedliche Altersgruppen, für Kitas, Schulen, Ferienfreizeiten etc. - alles auf der Grundlage des Konzeptes von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Carina Hebestreit teilt die Gruppe ein. Sie ist ausgebildete Erzieherin, studiert Soziale Arbeit und arbeitet neben dem Studium bei Schulte-Tigges. Ebenso Till Schmölder,

”

Welcher Junge klettert heute noch hohe Leitern hoch?
Wer ist geübt im Gebrauch von Hämmern und Sägen?



Beobachten und verstehen: Dafür führen die Kinder sogar ein Forschertagebuch.

der im Rahmen seines Fachabiturs in Landwirtschaft ein Jahrespraktikum auf dem Hof verbringt und mit einem Studium der Agrarwirtschaft liebäugelt. Die Vogesenrinder „Lisane“ und „Odette“ erwarten die Gruppe. „Komm Frieda, schwing die Hufe“, ruft Leonie Höhne, die eigentlich im Bereich Tiergestützte Intervention arbeitet, bei Schulte-Tigges früher Praktikantin war, aber zwischen- durch immer wieder vorbeikommt, weil sie sich gerne Neues anschaut: „Ich lerne andere Ideen kennen, die Tierhaltung, die Projekte mit Kindern...“



Einen guten Draht
zu uns haben
ist einfach.



Wenn Sie den Weg zu
uns wählen können.

So flexibel und individuell wie
unsere Beratung sind auch unsere
Servicedienstleistungen.

Mehr Informationen erhalten Sie
unter: [sparkasse-dortmund.de](https://www.sparkasse-dortmund.de)

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Dortmund



Jugend forscht - und lernt die Natur kennen.

Es geht vorbei an einem Unterstand, der eingerichtet ist, wie es die Sieben Zwerge nicht besser gekonnt hätten. Schaufeln, Rechen, Schubkarren – alles in Kindergrößen und sauber nebeneinandergestellt. Jona (10) schiebt eine Schubkarre mit plattem Reifen. Was Landwirt Elmar Schulte-Tigges nicht entgeht. „Schieb sie mal gleich vor die Tür, Opa Jürgen macht die wieder fertig.“ Wie das so auf einem Hof ist: Kaputt sind Dinge nur so lange, wie sie nicht repariert sind. Der Altbauer ist inzwischen 80 Jahre alt und hat solch einen bunten

Landwirt Elmar Schulte-Tigges ist eigentlich Geograf. Mit dem Lernbauernhof hat er sein eigenes Geschäftsmodell auf die Beine gestellt.



Trubel sicherlich nicht erwartet. Der Trubel ist aber das Geschäftsmodell. Zum Kernkonzept gehören die Jahreskurse: Zehn oder zwölf Kinder kommen einmal im Monat nachmittags, säen, misten, ernten, reparie-

ren Zäune, holen Heu ein, machen Apfelsaft – bleiben übers Jahr in Verbindung mit dem, was gesät und gepflanzt wurde. „Eine Gruppe einmal drei Stunden über den Bauernhof führen“, ist sich Schulte-Tigges sicher, „bringt nichts.“

Lernen ist hier dinglich, sozusagen greifbares Wissen, das wächst. Die Kinder können ruhig unterschiedlich alt sein – wichtig ist, dass sie übers Jahr zusammenbleiben, dass sie sich helfen und Stärken und Schwächen ausgleichen. 18 solcher Kurse finden zwischen März und Dezember monatlich statt. Sie kosten 20 Euro im Monat, es gibt einen Rabatt, wenn noch ein Geschwisterkind mitmacht. Hinzu kommen 15 Kindergartengruppen, die regelmäßig vormittags den Hof besuchen. Geplant ist im nächsten Jahr die Eröffnung eines Bauernhof-Kindergartens für 20 Kinder an Ort und Stelle.

Wie kommt man auf so etwas? Die Familie Schulte-Tigges besitzt 26 Hektar Land, das ist in heutigen Zeiten keine besonders auskömmliche Größe. Und die herkömmliche Landwirtschaft ist auch keine, mit der Elmar Schulte-Tigges glücklich geworden wäre. Der 46-jährige, eigentlich Geograf, hat sich und seinen Hof in ein Gebiet hineingearbeitet, das sich der großen Themen der Zeit annimmt – der Nachhaltigkeit, dem sorgsamem Umgang mit Tieren, mit der Umwelt. Der Anbau von Gemüse nach ökologischen Prinzipien



Manchmal wurden wir von anderen Landwirten belächelt.

gehört dazu. Eine Praxis, die nicht nur den Zeitgeist bedient, sondern schlicht für die Kinder Erlebnis und Lernen verbindet. Zusammenhänge deutlich macht, die bestenfalls von ihnen nicht mehr vergessen werden. Das ist auch soziale Arbeit, und die interessiert ihn ebenfalls.

Sicherlich, er hätte Geograf bleiben können und hat zwischendurch mit einer akademischen Karriere ge-



Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
 Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
 Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



Ihre Ansprechpartner
 Mirko Pelzer

Tel.: (0231) 3 95 72 15

Mobil: (0162) 1 06 79 94

Email: m.pelzer@awo-dortmund.de





Die Kinder, das ist das Konzept, werden in die Arbeitsabläufe auf dem Bauernhof so weit wie möglich integriert. Das Füttern gehört dazu.

liebäugelt. Schulte-Tigges hat in Afrika geforscht, seine Frau war an einem Umweltinstitut tätig. Aber ein Hof, der erstmals 1346 urkundlich erwähnt worden ist und seit 1621 immer innerhalb der Familie weitergegeben wurde, übte dann doch die größere Anziehungskraft aus. Doch ohne die Idee des Lernbauernhofes wäre es nicht gegangen, das Projekt gehört zum wirtschaftlichen Unterbau des Hofes.

Der Derner hat eigens dafür eine Qualifikation zum Bauernhofpädagogen absolviert. „Manchmal wurden wir von anderen Landwirten belächelt“, erinnert sich Elmar Schulte-Tigges, „aber in der Regel

Zum Kernkonzept gehören die Jahreskurse: Zehn oder zwölf Kinder kommen einmal im Monat nachmittags, säen, misten, ernten, reparieren Zäune, holen Heu ein, machen Apfelsaft.

machen die marktconforme Landwirtschaft und beziehen einen großen Teil ihrer Einkünfte aus EU-Subventionen...“. Die Welt kennt der Geograf, es muss für ihn aber nicht die große Welt der vermeintlichen Top-Agrarier sein.

Großer Trecker und kleine Kinder, schon klar. Aber Tun ist wichtiger als nur zu staunen. Er fragt: „Welcher Junge klettert heute noch hohe Leitern hoch?“ Wer ist geübt im Gebrauch von Hämmern und Sägen? Wohin man guckt, ob es die aus

Paletten gefertigte Sitzgarnitur ist, die Hängematte aus dünnen Birkenästen oder die Außenküche - hier wird beim Recyceln gelernt. Authentisches Lernumfeld sagt die Pädagogik dazu. Kinder sagen schlicht „Bauernhof“.

INFOKASTEN

Wer sich über das Gesamtprogramm informieren möchte, kann das im Internet unter: info@lernbauernhof-schulte-tigges.de.

Der Johanniter-Hausnotruf

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen ist es deshalb besonders wichtig. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit über 20 Jahren Sicherheit. Als einer der größten Hausnotruf-Anbieter sind wir täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Servicrufnummer:

0800 32 33 800 (gebührenfrei)



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben





VOLLE LADUNG DORTMUND

DEW21 & BVB

ZWEI ORIGINALE. EINE ENERGIE.
#VOLLELADUNGSDORTMUND

Nachbarschaftsagenturen

Corona hat Hausverbot

„Wir fahren auf Sicht.“ Ein Satz, der in Zeiten der Corona-Pandemie an vielen Stellen zu hören ist. Bei unseren vier Nachbarschaftsagenturen (NBA) ist das leider nicht anders.

Um das Risiko einer Ansteckung zu vermeiden, waren unsere NBA in Löttringhausen, Wickede, Mengede und Wambel in den vergangenen Monaten gezwungen, ihre Angebote für die Besucher zu reduzieren und zahlreiche Aktivitäten ins Freie zu verlegen. Vorsicht walten zu lassen, ist und bleibt für DOGEWO21 das oberste Gebot. Daran wollen wir festhalten.

Der aktuelle Verlauf der Pandemie lässt es nicht zu, die NBA zurzeit für Gruppenaktivitäten zu öffnen. Um Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, nicht zu gefährden, werden unsere NBA vorerst daran festhalten, Aktionen und Aktivitäten, abhän-

gig von der Witterung, so weit wie möglich ins Freie zu verlegen. Zur Unterstützung gibt es temporäre Pavillons und Sitzgelegenheiten. Das Abstandsgebot gilt weiterhin.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die vier NBA (nach Anmeldung) aktuell nur für Einzelberatungen genutzt werden können. Die Hygieneregeln gelten selbstverständlich weiterhin. Die Wiederaufnahme der Gruppenaktivitäten in den NBA hängt vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab, deren Entwicklung DOGEWO21 genau beobachtet. Falls Sie Fragen zu den Angeboten ihrer NBA haben, rufen Sie uns einfach an. ■



NACHBARSCHAFTSAGENTUREN

NBA Löttringhausen

Tel.: 02 31/ 47 60 17 00 (AB)

NBA Mengede

Tel.: 02 31/ 28 67 82 18

Tel.: 02 31/ 10 83 321

NBA Wambel

Tel.: 02 31/28 67 86 72

NBA Wickede

Tel.: 02 31/ 10 83 291

Tel.: 02 31/ 70 01 89 59 (AB)

Wir verbinden
Dortmund
mit der
DSW21-App



DSW21-App:

- Ticketkauf
- Infos und Verbindungen
- Einfach zum Ziel

DSW21

DOGEWO21 modernisiert in Huckarde

Impulse fürs Quartier

Mit der „Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027“ (IGA 2027) kommt die Zukunft nach Huckarde. Im DOGEWO21-Quartier in den Straßen rund um die Gaststätte Burg Heisterkamp ist sie schon da.

Mit dem „Zukunftsgarten „Emischer nordwärts“ soll rund um das Industriedenkmal Kokerei Hansa ein IGA-Highlight entstehen, das einen erheblichen Beitrag zur Stadt- und Quartiersentwicklung leistet und wichtige Impulse auch für Huckarde bringt. In diese Richtung zielt beispielsweise der geplante „Hansapark“ rund um die ehemalige Kokerei.

Projekte wie etwa ein „Wolkenspielfeld“, ein „Energiecampus“ oder eine direkte Verbindung („Haldensprung“) von der Kokerei zum benachbarten Deusenberg, aber auch die Weiterentwicklung des Bahnhofs Mooskamp, sollen die Tür zur Zukunft öffnen. Mit Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Wohnquartier rund um die Gaststätte Burg Heisterkamp trägt DOGEWO21 seinen Teil zur Aufwertung bei.

Der erste Bauabschnitt mit 92 Wohnungen (Investitionssumme: rund 1,6 Millionen Euro) ist längst abgeschlossen. Nun nimmt DOGEWO21 fast drei Millionen Euro für die beiden nächsten Abschnitte in die Hand. Sie laufen parallel: Im Mai starteten die Arbeiten für neun Häuser mit 45 Wohnungen am Huckarder Bruch und am Burgheisterkamp. Mitte Juni folgte der Startschuss für den dritten Bauabschnitt mit 22 Häusern und 98 Wohnungen in den Straßen Huckarder Bruch, Wispelbreite, Parsevalstraße und Schürzband. Die Mieter sind natürlich längst im Bilde: Sie konnten sich unter anderem im März über die Pläne informieren.

Zu den wichtigsten Bausteinen des Modernisierungs- und Instandhaltungspakets zählen die Sanierung der Hausfassaden (inklusive eines neuen Anstrichs) sowie der Austausch und die Erneuerung aller Fenster. Das spart Energiekosten. Darüber hinaus werden die Treppenhäuser saniert und mit neuer Elektroausstattung inklusive Gegensprechanlage versehen. Zudem dürfen sich Mieter in Erdgeschossen sowie in den 1. OG und teilweise in den 2. OG auf Balkone freuen.

Wichtig dabei: Die Grundmieten bleiben von den Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten unberührt. Änderungen ergeben sich für



Nach Abschluss aller Arbeiten 2021 erhält das Wohnquartier eine völlig neue Ausstrahlung.

jene Wohnungen, die DOGEWO21 mit Balkonen versieht: Durch ihren Anbau vergrößert sich die Wohnfläche um rund drei Quadratmeter. So entsteht eine neue Gesamtfläche, die Grundlage für künftige Betriebskostenabrechnungen sein wird und bei möglichen Mietanpassungen nach dem Mietspiegel der Stadt Dortmund Berücksichtigung findet.

Besonderes Bonbon: Mieter haben die Möglichkeit, auf eigenen Wunsch ihr Badezimmer sanieren zu lassen. Nach Prüfung der technischen Voraussetzungen stimmt DOGEWO21 alle dazu notwendigen Details mit den Mietern ab. Gegen Jahresende sollen alle Arbeiten im Quartier abgeschlossen sein. Bis auf die Außenanlagen – sie folgen 2021. Die IGA kann kommen. ■

195 JAHRE RÜSCHKAMP

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

FEIERN SIE MIT ... SPAREN SIE MIT!

DER NEUE CORSA ALS R-EDITION

mit 1.2l Motor 55 kW (75 PS) EURO 6d, Klimaanlage, Tagfahrlicht, Spurhalte-Assistent, intelligenter Tempomat, 5" Touchscreen mit Bluetooth Freisprecheinrichtung, getönte Wärmeschutzverglasung, u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG MONATL. RATE¹ NUR **119€**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert/CO₂-Emission in g/km kombiniert/Effizienzklasse: 4,1/93/A.
Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot als Tageszulassung ohne Kilometer Laufleistung. ¹Leasingbeispiel der Opel Leasing GmbH, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind: Laufzeit 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung 0 €, gebundener Sollzins 4,99 %, effektiver Jahreszins 5,11 %, Gesamtfahrleistung 30.000 km (+Freigrenze 2.500 km), zzgl. 990 € Überführungskosten, Gesamtkreditbetrag 12.576 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.284 €. Mtl. Leasingrate 119€ inkl. 16% MwSt.

Rüschkamp 195 JAHRE JUBILÄUM

44145 Dortmund · Evinger Str. 20–24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0
 59368 Werne · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0
 44532 Lünen · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0

59379 Selm · Schachtstraße 1 · Telefon 02592 / 9 73 33-0
 59348 Lüdinghausen · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591 / 79 79-0
www.opel-rueschkamp.de Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

Internetanschluss nur ¹⁾

9,98 € /Mon.

Wenn es kurz MAL MEHR sein soll.

Mit DOKOM21 **EasyExtras** erhalten Sie einen super günstigen Internetanschluss mit stabiler Geschwindigkeit. Dank der neuen DOKOM21 App buchen Sie mit ein paar Klicks wahnsinnige Geschwindigkeiten mit bis zu **200 Mbit/s**. Mehr Flexibilität erhalten Sie bei keinem anderen Anbieter!

- ✓ Internet-Flatrate
- ✓ bis zu **10 Mbit/s** im Download
- ✓ bis zu **2 Mbit/s** im Upload
- ✓ Per Klick bis zu **200 Mbit/s** im Download ²⁾
- ✓ Monatlich nur **9,98 €** ¹⁾

Jetzt bestellen:
dokom21.de
0800.930 - 10 50



Wir sind Trusted Shops zertifiziert!



Gut ³⁾
4.34/5.00

1) Preis pro Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbar in der Region: www.dokom21.de
2) Zum Beispiel 200 Mbit/s im Down- und 20 Mbit/s im Upload für einen Tag: einmalig 1,99 €.
Alle Preise und Geschwindigkeiten in der App.
3) Stand 24.08.2020

Was liegt näher...
DOKOM21

Das Waschhaus

Wo sich die Trommeln seit 58 Jahren drehen

Schmutzige Wäsche waschen – das gehört üblicherweise nicht zu den bevorzugten Tätigkeiten des Alltags. Bei Simonette Colmsee (60) ist das anders. Sie leitet das Waschhaus von DOGEWO21 in Mengede bereits seit 30 Jahren.

Der Bau an der Goslarstraße 20 erinnert in seiner nüchternen Architektur an die Zeit, als Dortmund noch Mittelpunkt der Stahl- und Bergbauindustrie war. Und als das Waschhaus noch ganz andere Mengen an schmutziger Wäsche zu bewältigen hatte. „Früher waren die Haushalte größer“, erinnert sich Simonette Colmsee. „Heute haben Familien vielleicht noch zwei Kinder. Zudem kam damals viel mehr Arbeitswäsche.“



Waschen, trocknen, mangeln: Mittlerweile kann Simonette Colmsee viele Kleidungsstücke ihren Besitzern zuordnen.

Also richtig schmutzige und nicht nur von der Computerarbeit leicht angeschwitzte. Simonette Colmsee steht an der Heißmangel, die gerade Bettzeug durchzieht, sie faltet schnell und akkurat. Man könnte sagen, diese Arbeit liegt in der Familie. „Das Waschhaus gibt es seit 58 Jahren, 30 Jahre bin ich hier – und die 28 Jahre vorher hat meine Mutter hier gestanden.“



Simonette Colmsee leitet das Waschhaus in Mengede seit 30 Jahren.

Im Hintergrund laufen die Waschmaschinen, Schleudern und Trockner.

Elisabeth Julich kommt herein. Sie trägt einen Korb Wäsche und stellt ihn auf den Tisch. Sie ist berufstätig und froh, dass DOGEWO21 diese Möglichkeit des Waschens bietet. „Ich hab' keine große Waschmaschine“, sagt sie, „und ich krieg meine Sachen in einer Superqualität zurück!“

„Bis Dienstag dann“, ruft Simonette Colmsee, der man abnimmt, dass sie inzwischen jede einzelne Bluse ihrer Besitzerin zuordnen kann. Der Waschsalon steht nicht nur Mietern des Wohnungsunternehmens zur Verfügung. Jeder Bürger darf die Profimaschinen nutzen. Er kann selber waschen - ein großer Wäschekorb mit 60-Grad-Wäsche kostet z.B. 2,50 Euro. Oder er kann den Service von Simonette Colmsee in Anspruch nehmen: Dann zahlt er sieben Euro und bekommt seine Wäsche sauber, getrocknet und gemangelt zurück. Gebügelt wird nicht. Dafür dürfen Gardinen, Oberbetten und Winterjacken angeliefert werden. Etwa 2000 Mal wird der Service jährlich von Kunden

angenommen. Natürlich zum Waschen, aber auch zum Klönen. „Es gibt Leute, die kommen nur zum Kaffeetrinken, auch Männer“, sagt Simonette Colmsee. Vieles ist hier von Dauer, und eine der Waschmaschinen läuft bereits seit 38 Jahren. Simonette Colmsee ist mit ihr älter geworden. „Die pflegen wir“, sagt sie und nutzt

„

Ich hab' keine große Waschmaschine und ich krieg meine Sachen in einer Superqualität zurück!

das Wort, mit dem sie auch ihre Arbeit beschreiben könnte. „Ich hab' schon immer Wert auf gepflegte Wäsche gelegt. Ich mag den Geruch von klarer, weißer Wäsche. Und das bleibt so.“ Sie möchte nichts anderes machen. Man könnte sagen, sie ist mit sich im Reinen. ▀

WASCHHAUS

Anmeldungen im Waschhaus
bitte unter:
Tel.: 01 63 / 20 83 08 0



Diakoniestation in Mengede

Hilfe bei Fragen zur Pflege

Diakonie und DOGEWO21 gehen in Mengede eine weitere Partnerschaft ein: Die Pflegeprofis nutzen die Nachbarschaftsagentur an der Strünkedestraße 33 dazu, Beratung anzubieten. Aus gutem Grund.

„Eigentlich wollten wir im März mit unserer offenen Beratungsstunde für die Pflege beginnen“, sagt Martin Strehlau, Pflegedienstleiter der Diakoniestation Nord-West. Dann kam Corona. Inzwischen können Bürger aus Mengede, Huckarde, Nette und Bodelschwingh jeden Donnerstag nutzen, um sich von 10 bis 12 Uhr beraten zu lassen. Aber warum in der Nachbarschaftsagentur und nicht im Nachbargebäude der Diakonie? „Weil viele den direkten Weg in die Pflege-

einrichtungen scheuen“, so die Erfahrungen von Martin Strehlau.

Menschen, die von Demenz oder anderen Einschränkungen bedroht sind, würden gern den „Umweg“ über die Nachbarschaftsagentur wählen, um sich zu informieren. „Das ist für sie neutraler Boden.“ Des Menschen Psyche gründet tief, und die Diakoniestation Nord-West mit ihren 26 Mitarbeitern plus vier Auszubildenden stellt sich darauf ein. Zum Kundenstamm zählen derzeit 158 zu Pflegenden. Der Pflegedienstleiter wundert sich manchmal, wie lange Betroffene mit ihrer Malaise leben, ohne in Anspruch zu nehmen, was ihnen gesetzlich zusteht. „Sie stellen sich fitter dar, als sie sind.“

Sie quälten sich noch mit der Flurwoche, wenn sie längst Hilfe haben könnten. Bei Pflegestufe 1 stünden ihnen 125 Euro monatlich für Betreuung und Entlastung zu. „Wenn man

die für so etwas wie Putzarbeit ausgibt, ist das schon eine gehörige Hilfe“. Emotionale Gespräche seien das oft, es flössen manchmal Tränen, wenn Betroffene vor der Unabdingbarkeit ihres Schicksals stünden. „Mir geht es darum, für eine optimale Unterstützung zu sorgen.“ Viele wollten es nicht wahrhaben. Bedürftig zu werden bedeute nicht, jede Form von Lebensqualität zu verlieren.

Pflege steht im Zentrum sozialpolitischer Diskussionen. „Dinge, die wir nicht beeinflussen können, weil sie von der Politik gestaltet werden müssen“, sagt Martin Strehlau. In der generalisierten Ausbildung der Pflege können sich Auszubildende am Ende entscheiden, für welchen Bereich sie sich spezialisieren möchten: Kinderpflege, Krankenschwester/-pfleger oder Altenpflege. „Es liegt an uns, die Bedingungen so attraktiv zu gestalten, dass sich möglichst viele für die Altenpflege entscheiden“, so Martin Strehlau. Dafür setzt er sich ein. ■

Diakonischen Werk

Info und Beratung des Diakonischen Werkes Dortmund und Lünen unter der Service-Nummer 02 31/84 94 55 5



„Ältere Menschen stellen sich oft fitter dar, als sie sind“, sagt Martin Strehlau.

① Nach rund sechsjähriger Renovierung ist im September 2020 ein beliebtes Dortmunder Museum wieder geöffnet worden. Sie wissen, welches gemeint ist?

- A Das Brauereimuseum an der Steigerstraße.
- B Das Hoesch-Museum an der Steigerstraße.
- C Das Naturkundemuseum an der Münsterstraße, das künftig Naturmuseum heisst.

② Der Dortmund-Ems-Kanal verläuft über rund 225 Kilometer und verbindet das Ruhrgebiet mit der Nordsee - und Dortmund mit welcher Stadt?

- A Papenburg.
- B Cuxhaven.
- C Greetsiel.

④ Wie alle Flughäfen hat auch Dortmunds Airport mit der Coronakrise zu kämpfen. Der Flugverkehr begann langsam wieder hochzufahren, als eine Airline Mitte Juni verkündete, dass sie von Dortmund aus 18 neue Ziele ansteuern will. Welche Airline war denn der Glücksbringer für den Flughafen?

- A Ryanair.
- B Eurowings.
- C Wizz Air.

6 Fragen 6 Antworten

Wie gut kennen Sie Dortmund? Testen Sie doch mal ...

③ Etliche Zuschauer verfolgten im Februar 2019 vor Ort und im Fernsehen, wie in Dortmund ein Riese aus Stahl und Beton mit Sprengstoff in die Knie gezwungen wurde. Welche Anlage war das?

- A Das Kraftwerk Knepper in Mengede.
- B Der Büroturm des Volkswahl Bundes an der Kreuzung Grafenhof.
- C Der 93 Meter hohe Gasspeicher in Lindenhorst.



⑤ In den Anfängen der Stadtbesiedlung reichten Brunnen und Quellen zur Trinkwasserversorgung. Das änderte sich mit der fortschreitenden Industrialisierung, als Rufe nach einer öffentlichen Wasserversorgung laut wurden. Am 2. Oktober 1872 schließlich nahmen die Dortmunder Wasserwerke ihren Betrieb auf - seither bezieht Dortmund sein Wasser woher?

- A Aus dem Hengsteysee.
- B Aus der Ruhr.
- C Aus dem Möhnesee.

⑥ Der Rat der Stadt hat einen neuen Landschaftsplan beschlossen, nach dem fast alle Waldgebiete unter Naturschutz gestellt werden sollen. Dürfen Hunde dort eigentlich frei laufen oder herrscht Leinenpflicht?

- A Hunde müssen überall in Naturschutzgebieten angeleint sein.
- B In Wäldern dürfen Hunde frei umherlaufen.
- C Hunde dürfen in Wäldern ohne Leine laufen, allerdings nur auf den Wegen.



UNIVERSAL
GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

Bahnhofstraße 16 59439 Holzwickede
Tel. (0 23 01) 91 21 20 Fax (0 23 01) 91 21 222
www.universal-gmbh.com knauf@universal-gmbh.com

Industriereinigung | Denkmalpflege | Baureinigung | Fassadenreinigung | Hygienesdienst | Unterhaltsreinigung | Spezielle Leistungen | Glasreinigung | Teppichreinigung





DENKT AN MORGEN.

Mit richtiger Abfalltrennung sorgen wir gemeinsam für eine natürliche Ressourcenschonung. Alles beginnt bei dir zu Hause.

edg.de

 **EDG**
ENTSORGUNG DORTMUND GMBH